|  |
| --- |
|  |
| .. | Nummer: | M |  | BETRIEBSANWEISUNG | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 06/21 |  |  |  |  |
|  | Spritzgießmaschinen |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | Musterbereich |  |  |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | Arbeiten an Spritzgießmaschinen |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Quetsch- und Schergefahr durch mechanische Teile und die Werkzeuge
* Schnittgefahr an scharfen Werkzeugen und beim Entgraten
* Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen und durch herausspritzende Stoffe
* Absturzgefahr
* Anstoßgefahr
* Rutschgefahr durch Granulat oder Öl
* Gefahr durch gesundheitsschädliche Dämpfe
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten!
* Maschinenbedienung nur von beauftragtem Personal.
* Wirksamkeit der Schutzschalter, NOT-HALT- Einrichtungen und anderer Schutzeinrichtungen regelmäßig überprüfen.
* Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, Unterarmschutz und Schutzbrille tragen. Bei Entgratungsarbeiten geeignete Schutzhandschuhe hier genaue Angabe benutzen. Bei Arbeiten an der Düse, der Entgasungsöffnung, am Heißkanal oder der Schnecke Gesichtsschutz tragen. Enganliegende Kleidung tragen, ohne Schmuck, Uhren und dgl.
* Nur trockene Materialien verwenden.
* Temperatur- und Druckeinstellung regelmäßig kontrollieren.
* Reinigungsmaßnahmen, Probenahmen u. Reparaturen nur bei Maschinenstillstand – gesichert gegen Wiedereinschalten - durchführen.
* Niemals in die Düse/den Heizkanal blicken.
* Abspritzfladen auskühlen lassen und mit Haken/Kralle entfernen. Dabei Gesichtsschutz benutzen. Die Reste sachgerecht entsorgen.
* Für die Instandhaltung auf der Maschine Aufstiege mit Absturzsicherung nutzen.
* Einrichtarbeiten nur mit wirksamen Schutzeinrichtungen durchführen.
* Werkzeugwechsel nur mit geeigneten Arbeitsmitteln, Hebezeug und Anschlagmitteln durchführen. Entsprechende Betriebsanweisungen…. beachten.
* Einjustieren des Entnahmegerätes mit der Handfernbedienung und außerhalb des Gefahrenbereiches.
* Maschine erst wieder einschalten, wenn alle Schutzeinrichtungen angebracht und funktionsfähig sind, sowie sich niemand im Gefahrenbereich aufhält.
* Beim Putzen das Werkzeug schließen, so dass es nicht unter Druck steht und kein Schmutz in die Form gelangen kann.
* Am Arbeitsende die Maschine vom Netz trennen.
* Arbeitsplatz regelmäßig reinigen und frei von Granulat und Öl halten.
 |  |
| **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** |
|  | * Bei auftretenden Dämpfen oder stechendem Geruch Maschine abschalten und Vorgesetzten verständigen. Bereich verlassen und ggf. lüften.
* Zur Störungsbeseitigung Fachpersonal hinzuziehen. Zuvor gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern und ggf. Abkühlen lassen.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * Unfallstelle sichern, Anlage abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
* Ersthelfer heranziehen
* **Notruf: 112**
* Unfall melden
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
* Eintreffendes Hilfspersonal auf eventuell bestehende Gefahren hinweisen.
 |  |
| **6. INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG** |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.
 |  |
|  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/GeschäftsleitungDatum:Nächster Überprüfungstermin: |  |
|  |